

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

24. Juni 1950

Blatt 1130

Einschreibungen und Aufnahmeprüfungen an den
=====
städtischen Lehranstalten für Frauenberufe
=====

24. Juni (Rath.Korr.) Die Aufnahmeprüfungen für die dreijährigen Hauswirtschaftsschulen 6., Brückengasse 3, 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, und für die gewerblichen Fachschulen 15., Sperrgasse 8-10, finden Dienstag, den 4., und Mittwoch, den 5. Juli, um 8 Uhr statt. Einschreibungen bis 5. Juli täglich von 8 bis 16 Uhr.

Für Nachzügler, nach Maßgabe der vorhandenen Plätze, Einschreibungen in die oben angeführten Schulen und in die einjährigen Haushaltsschulen Brückengasse und Wilhelm Exner-Gasse ^{6. Juli} ab/ jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, in die einjährige Haushaltsschule 21., Deublergasse 19 jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr.

Landesumsiedlungsstelle Wien übersiedelt
=====

24. Juni (Rath.Korr.) Die Landesumsiedlungsstelle Wien, die jetzt der Magistratsabteilung 62 zugeteilt ist, übersiedelt von Wien I., Dominikanerbastei 22, nach Wien 8., Friedrich Schmidt-Platz 5. Aus diesem Grunde findet bei dieser Stelle in der Zeit vom 27. bis 30. Juni kein Parteienverkehr statt. Am 1. Juli wird wieder der volle Amtsbetrieb in Wien 8., Friedrich Schmidt-Platz 5 (I. Stock), aufgenommen werden. Telephon A 27-5-30.

Gedenktafel für einen dänischen Wohltäter
=====Skandinavischer Klub sucht ehemalige Pflegekinder

24. Juni (Rath.Korr.) Am Sonntag, dem 2. Juli, wird am Abend während eines großen Sommerfestes des Skandinavischen Klubs vor dem Josefsstöckel im Wiener Augarten eine Gedenktafel für Sigurd Jacobsen, dem Initiator und Organisator der Dänischen Kinderhilfsaktion nach dem ersten Weltkrieg, enthüllt. Zu dieser Veranstaltung werden mehr als 100 Dänen nach Wien kommen. Auch alle ehemaligen Pflegekinder die in Dänemark, Norwegen oder Schweden waren, sind eingeladen worden. An dem Fest werden die Wiener Sängerknaben, der Wiener Männergesangsverein, ein Quartett der Wiener Philharmoniker und die dänische Opernsängerin Dora Palludan mitwirken.

Sigurd Jacobsen ist es zu danken, daß nach dem ersten Weltkrieg mehr als 20.000 Wiener Kinder nach Dänemark zur Erholung kamen. Vielen von ihnen wurde dadurch Gesundheit und Leben gerettet. Im Josefsstöckel befand sich in den Jahren 1921 bis 1928 der dänische Kinderklub der über 6000 Mitglieder zählte.

Der Skandinavische Klub ist bestrebt, nunmehr wieder alle ehemaligen Pflegekinder zu erfassen. Diese werden ersucht, ihre Anschrift dem Skandinavischen Klub Wien 1., Tuchlauben 11, bekannt zu geben.

Entfallende Sprechstunden
=====

24. Juni (Rath.Korr.) Beim städtischen Personalreferenten, Stadtrat Fritsch, entfallen ab Mittwoch, den 28. Juni, bis auf weiteres die Sprechstunden.

Konzertveranstaltungen in Wien vom 26. Juni bis 2. Juli
 =====

24. Juni (Rath.Korr.)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 26. Juni	Musikakademie Vortragssaal 19.00 Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Staatsakademie für Musik u.d.K.: Abendmusik (Reger-Schönberg-Hinde- mith-Milhaud) Konservatorium der Stadt Wien: Operettenfragmente.
Dienstag 27. Juni	Schubertsaal 19.00 Musikakademie Vortragssaal 19.00	Staatsakademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violinklasse Prof. Morawec Staatsakademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klavierklasse Prof. Schwertmann
Mittwoch 28. Juni	Schubertsaal 19.30 Musikakademie Vortragssaal 19.00 Musikakademie Orgelzimmer 19.00	Institut für Jazzmusik: IFJA-Schülerkonzert Staatsakademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Gesangsklasse Prof. Gallos Staatsakademie für Musik u.d.K.: Bach-Abend der Orgelklasse Prof. Walter
Freitag 30. Juni	Gr.M.V.Saal 19.00 Gr.K.H.Saal 19.00 Mozartsaal 19.00 Schubertsaal 19.00	Staatsakademie für Musik u.d.K.: Abschluß-Festkonzert Österreichisches Jugendsingen Österreichisches Jugendsingen Österreichisches Jugendsingen
Samstag 1. Juli	Schubertsaal 19.00	Staatsakademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klavierklasse Prof. Wild Volek
Sonntag 2. Juli	Brahmssaal 19.30 Schubertsaal 18.30	Solistenkonzert blinder Künstler Schülerkonzert Kotrba Korba

Entfallende Sprechstunden
=====

24. Juni (Rath.Korr.) Am 27. und 30. Juni entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat Dr. Robetschek.

Eröffnung der Römischen Ruinenstätte Hoher Markt
=====

24. Juni (Rath.Korr.) Heute mittag fand in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.h.c.Körner, Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Mandl sowie dem Präsidenten des Stadtschulrates Nationalrat Dr.Zechner und dem Direktor der Städtischen Sammlungen Dr.Glück, die Eröffnung der Römischen Ruinenstätte Hoher Markt statt. Die Ruinen wurden vor zwei Jahren bei der Anlegung eines Kanalschachtes von Arbeitern entdeckt. Seither läuft die wissenschaftliche Auswertung, die nun dazu geführt hat, daß Wien ein sichtbares Zeichen der römischen Vergangenheit besitzt.

Die Eröffnung der Ruinenstätte nahm Stadtrat Mandl vor. Er betonte, daß die Ruinenstätte besonderen Wert für unsere Schuljugend hat, die hier an Ort und Stelle das sehen kann, was sie bisher nur aus Büchern kennengelernt hat. Es wurde hier versucht, die Dinge in einer neuen Form zu zeigen. Die Ausgrabungen wurden sorgsam präpariert, zugleich kann man aber auch in Bildern die großen Zusammenhänge überblicken.

Stadtrat Mandl dankte abschließend dem Leiter der vor- und frühgeschichtlichen Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien, Dr.Alfred Neumann und seinem Mitarbeiter Gustav Matzanetz, durch deren Arbeit es möglich wurde, diese Gedenkstätte zu schaffen.

Im Anschluß an die Eröffnung führte Dr.Neumann die Ehrengäste und erläuterte die Ausgrabungen.

Die Römische Ruinenstätte ist Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 13 Uhr zugänglich. Eintritt für Erwachsene 1 Schilling und für Kinder 50 Groschen.

Eine Großveranstaltung der Feuerwehr auf dem Rathausplatz
=====

Die Pariser und Wiener Feuerwehr zeigen ihre Künste

24. Juni (Rath.Korr.) Heute nachmittag fand auf dem Rathausplatz in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Vizebürgermeister Honay, der Mitglieder des Stadtsenates, von Polizeipräsident Holaubek und einer großen Anzahl Ehrengästen eine große Schauübung der Pariser und Wiener Feuerwehr statt. Unter den 20.000 Zuschauern, die sich lange vor Beginn der Veranstaltung vor dem Rathaus versammelten, waren auch Abordnungen der Feuerwehr aus Niederösterreich.

Punkt 4 Uhr stiegen aus den vier Seitentürmen Rauchwolken empor und wenige Augenblicke später fuhren beim Rathaus die ersten Rüstwagen der Feuerwehr vor. Es wurde ein Löschangriff auf das Dach des Festsaales gezeigt, bei dem auch die großen Magirusleitern in Aktion getreten sind. In wenigen Minuten setzten unter großem Beifall der Zuschauermenge die ersten Rettungsaktionen mit dem Rutschtuch und durch Abseilen ein. Die Löschaktion dauerte etwa 20 Minuten.

Vor dem Aufmarsch der Pariser Gäste zeigte die Polizeisportvereinigung Judo-Kämpfe und die Frauen von der Polizeidirektion gelungene Übungen auf dem Rhönrad. Die Pariser Feuerwehrleute zeigten dann ihre wagmutigen und exakten Übungen, von der einfachen Gymnastik bis zum schwersten Geräteturnen. Die Schauübung der 30 Franzosen wurde von den Zuschauern mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Ausführung der Übungen bewies den hohen Stand des Könnens dieser jungen Feuerwehrmänner.

In den Vormittagsstunden wurden die französischen Gäste vom Bürgermeister in Anwesenheit von Stadtrat Afritsch im Rathaus empfangen. Der Bürgermeister hieß die Gäste herzlich willkommen und lud sie für abends zu einer gemütlichen Zusammenkunft mit ihren Wiener Kollegen auf dem Kahlenberg ein. Im Namen der Pariser Feuerwehr begrüßten den Bürgermeister der Pariser Branddirektor Cbarst Feger und Major Lesecq. Die Pariser Feuerwehr bleibt bis Dienstag in Wien.